

18. August 2016

Ausstellungen, Museen und Spezialprogramme

Vom Schüttkasten Allentsteig bis zum Arnulf Rainer Museum Baden

Die NÖART-Ausstellung „Vom Schreiben, Reisen und Fotografieren“ macht als nächstes im Schüttkasten Allentsteig Station: Eröffnet wird morgen, Freitag, 19. August, um 19 Uhr; im Anschluss an die Vernissage liest Martin Amanshauser aus seinen Texten. Zu sehen sind die Beiträge von Martin Amanshauser, Michaela Bruckmüller, H. H. Capor, Martin Gusinde, Hermann Heidinger, Anja Hitzenberger, Josef Hoflehner, Hertha Hurnaus, Paul Albert Leitner, Andreas Müller-Pohle, Willy Puchner und Otto Schenk bis 4. September, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems veranstaltet morgen, Freitag, 19. August, ab 15 Uhr einen Kinder-Keramikkurs zum Thema „Schmetterlinge“ sowie am Samstag, 20. August, ab 14 Uhr einen weiteren Keramikworkshop für Jugendliche und Erwachsene. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02853/72888, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Am Samstag, 20. August, wird um 19 Uhr im Kunstraum im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya eine Ausstellung des in Weitra lebenden Künstlers Ernst Skrička eröffnet. Im Zuge der Vernissage wird auch das aus Anlass des 70. Geburtstages des Künstlers heuer erschienene Buch „Aufzeichnungen“ präsentiert. Gezeigt werden die großformatigen Tuschezeichnungen bis 25. September; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/9017441, e-mail franzpart9@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

Ebenfalls ab Samstag, 20. August, ist in der Sommergalerie Zöbing von Eva und Franz Stanislaus Mrkvicka die Ausstellung „Konkret und Ornament“ von Irina Ojovan zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 30. August, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 0680/4018740, e-mail fs-mrkvicka@t-online.de und <http://www.kunst-mrkvicka.de/>.

Mit „Lehmziegel schlagen“, „In der Sattlerei“ und „Leben und Wohnen am Bauernhof“ geht es am Samstag, 20. August, ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“. Am Sonntag, 21. August, stehen dann „Lehmziegel schlagen“, „Drunter und drüber - Geschichten aus Kleiderkasten und Kommode“ sowie „Mahlzeit! - Einblicke in die bäuerliche Küche“ auf dem Programm; ab 15 Uhr wird überdies eine „Betty Bernstein-Familienführung“ durch das Museumsdorf abgehalten. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

NÖK Presseinformation

An diesem Wochenende lädt das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya für heuer zum letzten Mal zu seinen sommerlichen historischen Handwerkskursen, mit denen Techniken der Urgeschichte ins Hier und Jetzt geholt werden sollen. Auf dem Programm stehen dabei am Samstag, 20., und Sonntag, 21. August, „Holztruhe / Schatztruhe schnitzen“ sowie am Sonntag, 21. August, zusätzlich „Messer aus Obsidian - groß & klein“. Nähere Informationen beim MAMUZ Museum Asparn an der Zaya unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Am Sonntag, 21. August, veranstaltet auch die Römerstadt Carnuntum ab 13 Uhr eine weitere „Spolienführung“: Bei dieser geführten Entdeckungsreise abseits des römischen Stadtviertels werden jene antiken Inschriftensteine aufgesucht, die in Gebäuden der heutigen Ortschaft Petronell-Carnuntum als Baumaterial wiederverwendet wurden, und im geschichtlichen Kontext thematisiert. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.at und <http://www.carnuntum.at/>.

Schließlich startet das Arnulf Rainer Museum Baden am Montag, 22. August, in Kooperation mit der Bühne Baden für Kinder ab acht Jahren, die gerne singen, schauspielern und kreativ sind, den Sommerworkshop „Singen, malen und noch mehr, im Dschungel steppt sogar der Bär!"; Dauer: bis 26. August, täglich von 9 bis 15 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/209196, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.